

## Bekanntmachung des amtlichen Endergebnisses der Gemeindewahl in der Dorstadt am 11. September 2016

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner Sitzung am 14.09.2016 das amtliche Endergebnis der Gemeindewahl in der Dorstadt wie folgt festgestellt:

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	478
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk „W“ (Wahlschein)	62
A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 NKWG (selbständige Wahlscheine)	0
A	Wahlberechtigte insgesamt	540
B	Wählerinnen/Wähler	359
B1	darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	63
C1	Ungültige Stimmzettel	11
C2	Gültige Stimmzettel	348
D	Gültige Stimmen	1.022

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	527	51,57 %	5
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)	495	48,43 %	4
Wahlgebiet insgesamt	1.022		9

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

### 1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 5 Sitze

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG - (Personenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Polzin, Bruno	1	170 St.
Gehrmann, Silke	6	66 St.
Loest, Holger	3	51 St.
Scheffler, Helmut	4	49 St.
	per Losentscheid	

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG - (Listenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Homes, Joachim	2	20 St.

### 2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) 4 Sitze

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG - (Personenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
von Löbbbecke, Konstantin	1	134 St.
Plumeyer, Henning	5	88 St.
Beitz, Kerstin	2	71 St.

Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG - (Listenwahl):

Name	Listenplatz	Stimmzahl
Söchting, Hans Peter	3	64 St.

## Ersatzpersonen

### 1. Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) 5 Sitze

Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

a) nach § 38 Abs. 2 NKWG:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Voß, Michael	5	49 St.

b) nachrangige Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKWG (Liste):

---

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Liste) für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Voß, Michael	5	49 St.

### 2. Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) 4 Sitze

Ersatzpersonen für die durch Personenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

a) nach § 38 Abs. 2 NKWG:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Kuchler, Thomas	4	49 St.

b) nachrangige Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 4 i. V. m. Abs. 3 NKWG (Liste):

---

Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Liste) für die durch Listenwahl gewählten Bewerberinnen und Bewerber:

Name	Listenplatz	Stimmzahl
1. Kuchler, Thomas	4	49 St.

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Börfsum, den 15.09.2016

Der Gemeindevahlleiter

gez. Biehl